

Anton Buchner

EIFELHÖHEN - KLINIK AG
-Investor Relations-
Graurheindorfer Str. 137

D - 53117 Bonn

85402 Kranzberg, 01.06.2016

**- Zur Hauptversammlung der Eifelhöhen - Klinik AG am 05. Juli 2016 für das
Geschäftsjahr 2015 möchte ich folgende Gegenanträge stellen. -**

Zu Punkt 2 der Tagesordnung

**(Beschlussfassung über die Verwendung des Bilanzgewinns des Geschäftsjahres
2015)**

**Der Bilanzgewinn des Geschäftsjahres 2015 in Höhe von € 1.803.393,95 soll
folgendermassen verwendet werden:**

Zahlung einer Dividende von € 0,36 je stimmberechtigter Aktie.

**Dies entspricht bei 3.017.424 Stück stimmberechtigten Aktien (Aktienanzahl
zum Zeitpunkt der Einberufung zur Hauptversammlung) eine
Ausschüttungssumme in Höhe von € 1.086.272,64. Der dann verbleibende Rest
des Bilanzgewinns 2015 in Höhe von € 717.121,31 soll in andere
Gewinnrücklagen eingestellt werden.**

Begründung:

**A) Die Eifelhöhen - Klinik AG erwirtschaftet über Jahre hinweg steigende
Jahresüberschüsse. In den letzten 10 Jahren wie folgt:**

<u>Jahr</u>	<u>Jahresüberschuss</u> :	<u>Anzahl Aktien</u>	<u>Nettogewinn je Aktie</u>
	€	Stück	€
2006	386.163,49	3.120.000	0,12
2007	653.160,92	3.120.000	0,21
2008	1.193.571,02	3.120.000	0,38
2009	1.244.147,96	3.120.000	0,40
2010	1.345.006,12	3.120.000	0,43
2011	1.664.537,63	3.095.000	0,54
2012	1.432.914,55	3.026.842	0,47
2013	1.573.531,24	3.026.842	0,52
2014	1.432.948,76	3.007.424	0,48
2015	2.173.839,14	3.017.424	<u>0,72</u>

Ergibt ein Nettogewinn je Aktie in den letzten 10 Jahren von € 4,27

B) Das Eigenkapital der Eifelhöhen - Klinik AG wurde in den letzten 10 Jahren kontinuierlich aus eigener Kraft gesteigert. Der Buchwert je Aktie beträgt zum 31.12.2015 € 9,05.

C) Das Eigenkapital der Eifelhöhen - Klinik AG ist zu annähernd 100% mit Sachwerten unterlegt und ist somit nicht mit "phantastisch immateriellen Vermögenswerten" hochgerechnet.

(Eventuell stille Reserven, zum Beispiel an Klinikgebäuden!)

Aufgrund der aufgeführten Zahlen und Fakten ist eine erneute Dividendenstreichung nicht nachvollziehbar. Da die Aktionäre in den letzten 25 Jahren nicht gerade von Kurssteigerungen verwöhnt wurden (der an der Börse gehandelte Unternehmenswert ist seit 25 Jahren fast unverändert!!!) ist eine Dividendenzahlung in Höhe von 50% des im Geschäftsjahr 2015 erzielten Jahresüberschusses mehr als gerechtfertigt.

Zu Punkt 3a der Tagesordnung

(Beschlussfassung über die Entlastung des Vorstands für das Geschäftsjahr 2015)

Das Mitglied des Vorstands Herr Dr. med. Markus-Michael KÜthmann wird nicht entlastet.

Begründung:

Der Vorstandsvorsitzende betreibt für unser Unternehmen eine mangelnde Öffentlichkeitsarbeit. Dadurch wird unser Unternehmen in der Öffentlichkeit kaum wahr genommen. Das Ergebnis: Kaum mehr vorhandene Börsenumsätze. Bei Verkauf einer Eifelhöhen - Klinik Aktie an einem Börsenplatz ist dies nur mit einem mindestens 50%igen Abschlag auf den Buchwert möglich. Die Achtung der Aktionärsinteressen auf nachhaltige Steigerung des Unternehmenswertes an den Börsen werden vollkommen ignoriert. Offenheit und Transparenz der Unternehmenskommunikation für Kleinaktionäre werden ebenso ignoriert. So wird in einer Ad-hoc-Mitteilung nach § 15 WpHG am

16.12.2015 um 18.43Uhr mitgeteilt, dass das Klinikgebäude der Kaiser-Karl-Klinik in Bonn zu einem Kaufpreis von € 27,5 Mio. an die Confinimmo verkauft wurde. §15 WpHG verpflichtet zur unverzüglichen Veröffentlichung solcher Tatsachen, die den Börsenkurs der zugelassenen Wertpapiere erheblich beeinflussen können. Allein die Mitteilung über den Verkauf des Klinikgebäudes ist nicht kursrelevant. Kursrelevant ist vielmehr die Tatsache, dass beim Verkauf ein erheblicher Buchgewinn angefallen sein dürfte. Mit Schreiben vom 10.02.2016 habe ich Herrn Küthmann aufgefordert, den Verkaufserlös zu veröffentlichen, damit wichtige Informationen nicht Insidern vorbehalten bleiben. Eine Veröffentlichung des Verkaufserlöses ist bis heute nicht erfolgt.

Aufgrund meines Vortrages ist eine Entlastung des Vorstandsvorsitzenden Herrn Dr. med. Markus-Michael Küthmann zu verweigern.